

**Ergebnisprotokoll Begleitausschuss der BAN e.V. vom  
24.02.2016, 14:00-16.00 Uhr, Projektbüro**

**Teilnehmer/-innen:**

Hülya Berk, Marianne Bischoff, Jutta Blaton-Sallowsky,  
Lioba Brosch, Martina Frankenberger, Gregor Hippler,  
Tobias Kunkemöller, Ulrike Thiede, Carolin Pless (Protokoll),  
Yan Ristau  
zeitweise als Gäste: Hildegard Fuhrmann, Helmut Klinger



**TOPs:**

1. Planung der Weiterbildungsthemen 2016
2. Vorbereitung der Ideenkonferenz
3. Aktueller Stand Verbundgarten
4. Aktueller Stand BAN-Sportplatz
5. Sonstiges

**TOP 1: Planung der Weiterbildungsthemen 2016**

Helmut Klinger stellt das „MetaLog“-Training vor. Es handelt sich dabei um ein Diagnoseinstrument zur Teamentwicklung, das unter anderem gut in Schulklassen eingesetzt werden kann. Er zeigt einen Koffer, der Materialien enthält wie z.B. Gummiseile zum Knüpfen eines Spinnennetzes, Moderationsbälle usw. Herr Klinger hat gute Erfahrungen in Jugendgruppen und Schulklassen damit gemacht. Ihm zufolge ist es ein sehr gut geeignetes Instrument, um Gruppenstrukturen aufzudecken, das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken und über Probleme wie „Störer“ miteinander ins Gespräch zu kommen.

Marianne Bischoff fragt, in welchem Rahmen es für die BAN interessant sein könnte – als Mittel der Teambildung für den Begleitausschuss oder als pädagogisches Mittel an den Einrichtungen. Herr Klinger könnte sich beides sehr gut vorstellen. Frau Blaton-Sallowsky schlägt vor, es in den Steuergruppen einzusetzen, ergänzt um freiwillige weitere Teilnehmer/innen.

Der Begleitausschuss entscheidet, das MetaLog-Tool bei der nächsten BeglA-Sitzung am 20.04.2016 selbst zu testen, um herauszufinden, für welche Zielgruppe es sich eignet. Dies soll bei gutem Wetter im Verbundgarten und ansonsten in der gemeinsamen Aula von Abend- und Hansa-Gymnasium stattfinden.

Herr Kunkemöller verspricht, bis zu diesem Termin außerdem Informationen zum Thema Kooperative Lernformen zusammenzutragen.

**TOP 2: Vorbereitung der Ideenkonferenz**

Carolin Pless ergänzt die noch fehlenden Namen der Jury-Mitglieder mithilfe des Begleitausschusses. Die Projektanträge zur Ideenkonferenz liegen mit heutigem Datum vor. Vom Hansa-Gymnasium sind mehr als die vereinbarten 3-4 Anträge eingegangen. Frau Thiede

und Herr Kunkemöller ziehen sich daher kurz zurück und treffen eine Vorauswahl aus ihren schulinternen Anträgen.

Der Begleitausschuss entscheidet einstimmig, dass auch gleich lautende Projektanträge zugelassen werden sollen, um hier mehrere Arten der Projektvorbereitung vergleichen zu können. Synergieeffekte sind außerdem möglich.

Carolin Pless erklärt, dass es diesmal erst zwei Tage vor der Ideenkonferenz ein Jurytreffen geben wird, um Fragen und Anmerkungen zu den Projektanträgen zu besprechen. Dies soll nächstes Jahr etwas früher terminiert werden. Außerdem soll auf einer der nächsten BeglA-Sitzungen besprochen werden, wie die Kommunikation zwischen dem Projektbüro (C. Pless) und dem Begleitausschuss zwischen den monatlichen Sitzungen sichergestellt werden kann. Auf Nachfrage von Frau Pless hin wird noch ein zweiter Moderator bestimmt, der am Tag der Ideenkonferenz bei der Jurysitzung zur Verfügung stehen wird, um im Krankheitsfalle vertreten zu können - Tobias Kunkemöller.

### **TOP 3: Aktueller Stand Verbundgarten**

Stephanie Bremke hat im Verbundgarten bereits zwei kleinere Treffen durchgeführt. Die Solarpumpe war noch nicht einsatzbereit, aber dies wird gerade mithilfe der Anleitung / Herrn Gräbener geklärt. Damit künftig alle den Verbundgarten nutzen können, wäre es hilfreich, einen entsprechenden Online-Kalender einzuführen, wie Frau Bischoff anregt. Yan Ristau wird sich informieren, was es hier für Möglichkeiten gibt.

### **TOP 4: Aktueller Stand BAN-Sportplatz**

Carolin Pless berichtet, dass Herr Gräbener versprochen hat, hierzu bei Frau Müllers (Stadt Köln) nachzuhören.

### **TOP 5: Sonstiges**

- Lioba Brosch erkundigt sich nach dem Entstehungsgrund zum „Runden Tisch“, woraufhin Carolin Pless und Marianne Bischoff diesen erläutern. Hauptaufgabe soll es sein, die sozial- und schulpädagogischen Kräfte der BAN miteinander in Kontakt zu bringen. Es gibt ansonsten keine Möglichkeit, Fragen der Übermittagbetreuung und Schulsozialpädagogik miteinander zu klären. Außerdem bietet der „Runde Tisch“ den SV-Lehrer/innen der Schulen eine Möglichkeit sich auszutauschen.

- Der Name des regelmäßigen Treffens soll sein „Runder Tisch Schule – außerschulische Partner der BAN“. Die Protokolle der Sitzungen, die alle zwei Monate im BAN-Projektbüro stattfinden werden, sollen auch an den Begleitausschuss versendet werden.

Yan Ristau weist auf das Fußball-Turnier des Projekts „Turnschuhe für Vielfalt“ hin, das am Sonntag, den 24.04.2016 stattfinden soll. Alle BAN-Einrichtungen sind dazu eingeladen.

Teilnehmer/innen können sich bis zum 15.03.2016 anmelden.

Es wird diskutiert, ob eine Mischung von Mädchen und Jungen in den Mannschaften sinnvoll ist. Ulrike Thiede und Martina Frankenberger weisen darauf hin, dass die Mädchen meist lieber getrennt spielen möchten.

Köln, 10.03.2016

Carolin Pless